



ARBEIT UND MOBILITÄT IN DER ERWEITERTEN EUROPÄISCHEN UNION

KEPLER SALON EXTRA
MI, 14.12.2011
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
TORBEN KRINGS

Gastgeber/in:
JÖRG KRENMAYR

Eine Reihe des Instituts für
Soziologie / Abt. für
Theoretische Soziologie und
Sozialanalysen der Johannes
Kepler Universität Linz in
Kooperation mit Kepler Salon
Verantwortlich: P. Aigner

Mit der jüngsten Erweiterung der EU in den Jahren 2004 und 2007 hat die inner-europäische Migration eine neue Dynamik erfahren. Schätzungen zufolge sind seitdem über zwei Millionen BürgerInnen aus den neuen in die EU-15-Mitgliedsstaaten migriert. Gleichzeitig haben auch die Wanderungsbewegungen innerhalb der „alten“ EU zugenommen. Was sind die besonderen Merkmale dieser innereuropäischen Mobilität? Bedingt durch das Recht auf Bewegungsfreiheit haben EU-MigrantInnen mehr Möglichkeiten als bisherige Generationen von ArbeitsmigrantInnen, einen „mobilen Lebensstil“ zu verfolgen. Unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmer- und Personenfreizügigkeit in der EU interessieren uns insbesondere das Ausmaß der Wanderungsbewegungen, die Migrationsmotive und die Arbeitsmarktsituation von mobilen EU-BürgerInnen.

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

TORBEN KRINGS



Torben Krings ist Universitätsassistent an der Abteilung für Wirtschafts- und Organisationssoziologie der Johannes Kepler Universität Linz. Promoviert hat er an der Dublin City University über Gewerkschaften und Arbeitsmigration. Krings arbeitet schwerpunktmäßig zu den Themen Migration, industrielle Beziehungen, Wandel der Arbeitswelt und zu europäischen Gesellschaften.

JÖRG KRENMAYR



Jörg Krenmayr ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und besitzt einen MSc. in Gesundheitsmanagement. Zuvor war er in Österreich und Deutschland als strategischer Berater im Versicherungs- und Gesundheitswesen tätig. Mittlerweile ist er selbstständiger Trainer und Coach für die Entwicklung kognitiv-emotionaler Fähigkeiten. Er veranstaltet Seminare zur Führungskräfteentwicklung, Kommunikation und Psychohygiene, berät in Karrierefragen und leitet Lern-Denk-Trainings. Krenmayr entwickelt die sogenannte funktionale Humantheorie - ein erstes ganzheitliches Erklärungsmodell des menschlichen Geistes. Von ihm erschienen unter anderem die Bücher Zeit zu verstehen (2010) und Integriertes Lernen (2011).